

Kulturkompass

Kulturelle Bildung

KulturDialog 2020

Prozess

1

- Entwicklung des Modells „Kulturelle Bildung und Schule“

2

- Besprechen der Ideen und Ergebnisse im KulturDialog

3

- Formulierung von Handlungsempfehlungen

4

- Abstimmung im KulturDialog

5

- Antragstellung der Politik

Zielformulierungen

- „Kulturelle Bildung ist ein wesentlicher Schlüssel zur wahren Teilhabe an Kultur wie auch zur Teilhabe an der Gesellschaft.“
- „Hildesheim nimmt überregional eine Vorreiterrolle im Bereich kultureller Bildung ein.“

Handlungsempfehlungen

1. Besuch kultureller Institutionen

- *Jede Hildesheimer Kulturinstitution /-gruppe bietet spezielle Angebote für Jahrgangsstufen an, an denen Hildesheimer Schulen partizipieren können. Mit dem Ziel, dass jeder Jahrgang einer Schule einmal im Jahr eine Kultur-Veranstaltung /-Institution besuchen soll.*

Handlungsempfehlungen

1. Besuch kultureller Institutionen

- *Jede Hildesheimer Kulturinstitution /-gruppe bietet spezielle Angebote für Jahrgangsstufen an, an denen Hildesheimer Schulen partizipieren können. Mit dem Ziel, dass jeder Jahrgang einer Schule einmal im Jahr eine Kultur-Veranstaltung /-Institution besuchen soll.*

2. Kooperation und Zusammenarbeit

- *Kulturelle Gruppen und Institutionen stehen Hildesheimer Schulen - insbesondere in der Ganztagsbetreuung und Projektarbeit - zur Verfügung. Gemeinsam werden in Hildesheim kulturelle Bildungslandschaft gestaltet und die Leitbilder der lokalen Schulen gestärkt.*

Handlungsempfehlungen

1. Besuch kultureller Institutionen

- *Jede Hildesheimer Kulturinstitution /-gruppe bietet spezielle Angebote für Jahrgangsstufen an, an denen Hildesheimer Schulen partizipieren können. Mit dem Ziel, dass jeder Jahrgang einer Schule einmal im Jahr eine Kultur-Veranstaltung /-Institution besuchen soll.*

2. Kooperation und Zusammenarbeit

- *Kulturelle Gruppen und Institutionen stehen Hildesheimer Schulen - insbesondere in der Ganztagsbetreuung und Projektarbeit - zur Verfügung. Gemeinsam werden in Hildesheim kulturelle Bildungslandschaft gestaltet und die Leitbilder der lokalen Schulen gestärkt.*

3. Grundlage und Rahmenbedingungen

- *Die notwendigen Grundlagen werden perspektivisch in der Stadt, in Landkreis Hildesheim und in der Region geschaffen, desweiteren werden die Rahmenbedingungen auf Landesebene abgeklärt, um die Punkte 1 und 2 umzusetzen.*

Ziel des Modells

Jedes Schulkind in Hildesheim wird mit partizipativen und rezeptiven Angebote erreicht

Dazu wird empfohlen

Die Kompetenzen vor Ort nachhaltig zusammenzuführen

Die Hildesheimer Schulen nutzen und besuchen lokale Kulturinstitutionen

Die Hildesheimer Schulen stärken im Dialog mit den Kulturpartnern ihr Leitbild

Kooperationsverträge entstehen zwischen Kulturträgern und Schulen

Beispiele zur Durchführung des Modells an Hildesheimer Schulen

		Grundschule
	Klasse 1	Besuch der Stadtbibliothek Freie Theaterproduktion anschauen
	Klasse 2	Thementag im RPM Kirchenentdeckertag
	Klasse 3	Besuch des Stadtmuseums Hille&Huck Führung TPZ-Workshop
	Klasse 4	TfN Besuch (Theater, Musik) Projekttag (Zirkus, Museum, Theater, Kunst)

Beispiele zur Durchführung des Modells an Hildesheimer Schulen

	Weiterführende Schulen
Klasse 5	RPM (Ägypten-Workshop) Stadtbibliothek auch für Landkreiskinder
Klasse 6	TPZ (Balladen-Workshop) für Bläserklassen: Ev. Posaunenchor „testen“; Orchesterprobe TfN
Klasse 7	"Kirchen"entdeckertag (interreligiös) Kunstschule (Trickfilm-Workshop)
Klasse 8	TPZ (Präsentationsworkshop) RPM (Besuch der Sonderausstellung)

Beispiele zur Durchführung des Modells an Hildesheimer Schulen

Klasse 9	TfN (Besuch mit Führung hinter die Kulissen)
Klasse 10	TPZ (AG-Begleitung) Literaturhaus St. Jakobi (Besuch der Reihe „Stadtgeschichten“ oder Friedensgebet)
LK / Kurse der Oberstufe	Kunst/Ausstellungen: RPM, Kunstverein, Stammelbachspeicher, Freie Szene ... Literatur/Theater: Literaturhaus St. Jakobi, Universitätsbibliothek ,TfN, TPZ Musik: TfN, Kulturfabrik, Weltmusikzentrum, Bischofsmühle